

MENNONITENGEMEINDE BASEL HOLEE

Ps 13:
„Wie lange, o HERR?“

MICHAEL FRIESEN, 14.07.2024

Ps 13:

¹ *Dem Vorsänger. Ein Psalm Davids.*

² Wie lange, o HERR, willst du mich ganz vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Angesicht vor mir?

³ Wie lange soll ich Sorgen hegen in meiner Seele, Kummer
in meinem Herzen [tragen] Tag für Tag?

Wie lange soll mein Feind sich über mich erheben?

⁴ Schau her
und erhöre mich, o HERR, mein Gott!
Erleuchte meine Augen,
dass ich nicht in den Todesschlaf versinke,
⁵ dass mein Feind nicht sagen kann: »Ich habe ihn
überwältigt«,
und meine Widersacher nicht frohlocken, weil ich wanke!

⁶ Ich aber vertraue auf deine Gnade;
mein Herz soll frohlocken in deinem Heil.
Ich will dem HERRN singen, weil er mir wohlgetan hat!

Die Klage: Ps 13,2-3

² Wie lange, o HERR, willst du mich ganz vergessen?

Elb 2006:

² Bis wann, HERR? Willst du für immer mich vergessen?

Die Klage: Ps 13,2-3

² Wie lange, o HERR, willst du mich ganz vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Angesicht vor mir?

³ Wie lange soll ich Sorgen hegen in meiner Seele, Kummer
in meinem Herzen [tragen] Tag für Tag?

Wie lange soll mein Feind sich über mich erheben?

Die Bitte: Ps 13,4-5

⁴ Schau her
und erhöre mich, o HERR, mein Gott!

2Mo 2,23-25:

²³ Aber viele Tage danach starb der König von Ägypten. Und die Kinder Israels seufzten über ihre Knechtschaft und schrien. Und ihr Geschrei über ihre Knechtschaft kam vor Gott. ²⁴ Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. ²⁵ Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.

Die Bitte: Ps 13,4-5

⁴ Schau her

und erhöre mich, o HERR, mein Gott!

2Mo 2,23-25: ²³ Aber viele Tage danach starb der König von Ägypten. Und die Kinder Israels seufzten über ihre Knechtschaft und schrien. Und ihr Geschrei über ihre Knechtschaft kam vor Gott.

²⁴ Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. ²⁵ Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.

2Mo 3,7:

⁷ Und der HERR/JHWH sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen, und ich habe ihr Geschrei gehört über die, welche sie antreiben; ja, ich kenne ihre Schmerzen.

Die Bitte: Ps 13,4-5

⁴ Schau her

und erhöre mich, o HERR, mein Gott!

Erleuchte meine Augen,

dass ich nicht in den Todesschlaf versinke,

⁵ dass mein Feind nicht sagen kann: »Ich habe ihn
überwältigt«,

und meine Widersacher nicht frohlocken, weil ich wanke!

Bekenntnis & Lobpreis: Ps 13,6

⁶ Ich aber vertraue auf deine Gnade;
mein Herz soll frohlocken in deinem Heil.
Ich will dem HERRN singen, weil er mir wohlgetan hat!

1) Die Bedeutung der Klage

Hubertus Schönemann:

*„Die biblische Klage **bewahrt** gleichermaßen die **Gottheit Gottes**, die **Realität und Mächtigkeit des Leidens** und die **eigene Würde und Hoffnung als Glaubender**. Sie **widersteht** der Versuchung zur Sublimierung, Negierung oder Umdeutung des Leidens. Die Klage ist in der Situation des Leids die einzige Möglichkeit, an Gott **festzuhalten**, in der Gottesbeziehung zu **verbleiben**, sie gar zu **intensivieren**. Die Texte der Klage **trauen Gott zu**, die Situation zu wenden.“*

1) Die Bedeutung der Klage

Brian Doerksen:

„Klage auszudrücken ist eines der wichtigsten Dinge, die wir tun können. Jeder leidet, auch Menschen, die einen starken Glauben haben. Die moderne Kulturwelt – und auch ein Großteil der modernen Kirche – reagiert auf Leid und Schmerz mit Verleugnung und Zerstreuung. Die biblische Antwort ist aber: zu klagen. Die Psalmen geben uns die Sprache dafür, um dies gut zu lernen, und so sehe ich die Psalmen als eins der größten Geschenke, die der Menschheit gegeben wurden. Sie helfen uns, eine emotional gesunde Spiritualität in unserem Leben zu entwickeln.“

2) Unser Umgang mit Schmerz

Röm 12,15:

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!“

Jesus betet am Kreuz Worte aus Ps 22,2:

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Wir beten...

Die Klage: Ps 13,2-3

² Wie lange, o HERR, willst du mich ganz vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Angesicht vor mir?

³ Wie lange soll ich Sorgen hegen in meiner Seele, Kummer
in meinem Herzen [tragen] Tag für Tag?

Wie lange soll mein Feind sich über mich erheben?

Die Bitte: Ps 13,4-5

⁴ Schau her

und erhöre mich, o HERR, mein Gott!

Erleuchte meine Augen,

dass ich nicht in den Todesschlaf versinke,

⁵ dass mein Feind nicht sagen kann: »Ich habe ihn
überwältigt«,

und meine Widersacher nicht frohlocken, weil ich wanke!

Bekenntnis & Lobpreis: Ps 13,6

⁶ Ich aber vertraue auf deine Gnade;
mein Herz soll frohlocken in deinem Heil.
Ich will dem HERRN singen, weil er mir wohlgetan hat!